

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales am  
12.09.2023**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 18:15 Uhr**  
**Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlussfähigkeit**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Puttkammer**, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 8-0-0

**3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2023**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales vom 14.06.2023 wird durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gebracht. Wortmeldungen werden keine erhoben. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen wie folgt ab.

Abstimmungsergebnis: 8-0-0

**4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Die Beigeordnete, Frau Hachmann**, verkündet, dass es keine Beschlüsse gibt.

**5 Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass weder mündliche noch schriftliche Anfragen eingegangen sind. Des Weiteren fragte er nach, ob es Fragen von den anwesenden Einwohnern gäbe. Dies war nicht der Fall,

also schließt er damit die Einwohnerfragestunde.

## **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **6.1.1 Informationen der Verwaltung**

Frau Hachmann informierte über die aktuelle Aufnahmesituation von ukrainischen Flüchtlingen in der Stadt Dessau-Roßlau mit Stand vom 31.08.2023. Insgesamt wurden 1414 Schutzsuchende aus der Ukraine in der Stadt Dessau-Roßlau aufgenommen. Davon waren 1388 Erwachsene und 105 Kinder im Kindergartenalter sowie 267 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. 26 Personen sind aus der Ukraine mit einem anderen Herkunftsland aufgenommen worden.

### **6.1.2 Bericht des Integrationskoordinators**

Herr Altmann führte zur Wiederaufnahme der Weiterbildungsreihe „Vielfaltsmontag“ in Kooperation mit dem UBA und der Hochschule aus.

Des Weiteren berichtete er über die aktuelle Situation des Multikulturellen Zentrums.

### **6.1.3 Sachstandsinformation zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und Darstellung möglicher Handlungsoptionen zur Herstellung der Bestandsfähigkeit des Gymnasiums "Walter Gropius" Dessau- Europaschule**

Frau Hachmann führte aus, dass sich die Verwaltung in intensiven Gesprächen mit dem Land befindet und hier einen Antrag zu einer Ausnahmegenehmigung und einen zeitlichen Aufschub gestellt hat. Leider liegt zu diesem Antrag der Stadt Dessau-Roßlau noch keine Antwort vor. Aus der aktuellen Situation heraus, wäre eine Fusion der beiden Gymnasien vorzubereiten. Es findet ein intensiver Austausch zu möglichen Optionen mit beiden Schulleitern statt. Eine Antwort des Landes auf den Antrag der Stadt Dessau-Roßlau wird erwartet und die Mitglieder des Ausschusses erhalten dazu weitere Informationen. Frau Hachmann bekräftigte, dass sie sich für den Erhalt der beiden Gymnasien mit aller Kraft einsetzen wird.

Frau Grabner, brachte ihren Unmut zum Handeln des Landes zu Ungunsten der Kinder unserer Stadt zum Ausdruck.

### **6.1.4 Informationen zur geplanten Änderung der Grundschulbezirke**

Herr Kuras, Leiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung informierte auf der Grundlage der angefügten Präsentation in die geplanten Änderung der Grundschulbe-

zirke ein. Diese Informationen ist ein Zwischenbericht und die entsprechende Beschlussvorlage für die Gremien wird zum Ende des Jahres 2023 vom Fachamt vorbereitet.

## **6.1.5 Vorstellung der Arbeit in den Tafeln**

Herr Udo Gebhardt, Vorsitzender des Vereins „Wir mit Euch“ e.V. stellte den Verein vor und führte zur Kooperation des Vereins mit den Tafeln e.V. aus. Die Präsentation konnte aufgrund technischer Probleme nicht erfolgen und wird nachgereicht. Herr Gebhardt wies auf das große Engagement der Ehrenamtlichen hin, ohne dessen die weiteren wachsenden Bedarfe von aufsuchenden Bürger\*innen nicht gedeckt werden könnten. Es bestehen Kooperationen mit dem Franz- und Rossel-Treff zur Ausgabe von Lebensmittel für die Besucher der Nachbarschaftsreffs und zur Versorgung der Obdachloseneinrichtung.

Die Finanzierung der drei Arbeitsstellen in den Tafeln werden aus Mitteln der Arbeitsmarktförderung des Jobcenters und aus Zuwendungen der Freien Wohlfahrtspflege der Stadt Dessau-Roßlau finanziert.

Herr Puttkammer bedankte sich für die Ausführungen und fragte an, ob es Anfragen zu den Ausführungen gibt. Dies war nicht der Fall.

## **6.1.6 Sachstandsmitteilung zum Mietspiegel/Schlüssiges Konzept**

Die Firma FUB IGES Wohnen +Immobilien +Umwelt GmbH wurde beauftragt mit der Erstellung eines schlüssigen Konzeptes in Verbindung eines qualifizierten Mietspiegels, erklärte Frau Paesold. Die Arbeitsgruppe Mietspiegel tritt regelmäßig zusammen und stimmt die weiteren Verfahrensschritte ab. Nach der Sitzung der AG am 18.10.23 wird die Befragung der Mieter und Vermieter eingeleitet. Der aktuelle Maßnahme- Zeitplan sieht in Abstimmung mit dem beauftragten Unternehmen die Einbringung einer Beschlussvorlage zur Sitzung des Stadtrates am 13.12.2023 vor.

Frau Perl, SPD-Fraktion dankte den Mitarbeiter\*innen der Verwaltung für die bereits geleistete Arbeit zur Erstellung des qualifizierten Mietspiegels. Gleichzeitig bat Sie darum, bei der Herstellung des Einvernehmens zum qualifizierten Mietspiegel auf die eingeschränkten Stimmrechte der Wohnungsunternehmen zu achten.

## **6.1.7 Informationen aus der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau**

Herr Kuras informierte, dass es derzeit eine Vakanz an Lehrer\*innen an der Musikschule gibt. Grundsätzlich muss eine Überarbeitung der Honorarordnung in Betracht gezogen werden und über die Form der Anstellung von befristeten Honorarkräften nachgedacht werden und ggf. neue Möglichkeiten der Personalgestaltung in Abstimmung mit dem Haupt- und Personalamt geben muss, um eine Sicherstellung des Betriebes der Musikschule zu gewährleisten. Andere Städte wie z.B. Magdeburg sind zur Anstellung von Lehrkräften in den Musikschulen übergegangen.

## **7 Beschlussfassungen**

### **7.1. Die Beschlussvorlage BV/191/2023/I-61 in der Stadt Aufgabenstellung und Bindungsermächtigung für die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Dessau-Roßlau**

Herr Puttkammer informierte, dass die Beschlussvorlage dem Fachausschuss zur Information eingereicht wurde. Er fragte nach, ob es Fragen zur Beschlussvorlage gäbe.

Dies war nicht der Fall.

Herr Puttkammer bat Frau Steinhardt, Projektleiterin strategische Stadtplanung um eine kurze zusammenfassende Information zur Beschlussvorlage ein.

Die Beschlussfassung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

Danach wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

### **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

#### **8 Nichtöffentliche Beschlussfassungen**

**Der Ausschussvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlussfassungen vor.

#### **9 Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen**

Herr Lieschke, Fraktion Die Linke kritisierte die noch nicht erfolgte Zahlung in Höhe von 6000Euro für die Auswendungen der BSG für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge und bat um sofortige Klärung.

Frau Paesold sagte die Klärung des Sachverhaltes zu.

#### **9.1. Sonstige nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen**

#### **10 Schließung der Sitzung**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Puttkammer**, schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.11.2023

---

